

Schwab. Grund, dt. 2.6.1960

Liebe Tante Margrit!

Hat bezüglichen Dank für Deine so lieben Glückwünsche zu unserem Sprößling, und auch für das großzügige Geschenk, das Du ihm machtest. Wir werden ihm dafür etwas von bleibendem Wert aussuchen.

Andreas macht uns recht viel Freude, wie Du Dir denken kannst. Am letzten Samstag holte uns Klaus aus der Klinik nach Hause. Du Papa konnte es ja kaum mehr erwarten seinen Stammhalter mal richtig anschauen zu dürfen; schließlich würde er ihm in der Klinik nur hinter Schreibern gezeigt.

Ich, die glückliche Mutti, hab mich auch schon wieder recht gut erholt, was ja auch kein Wunder ist unter der rührenden Pflege meines Schweserlebens. Paula ist nämlich für 14 Tage hier. Sozusagen ihre erste Stelle als private Säuglingschwester. Sie hat Ende August im Kinderkrankenhaus i. dt. Birkenwald-

Araße ausgebrant.

Vermisch mich allmählich an meine Mutter-
pflichten gewöhnt habe bringt uns der
Juli auch wieder recht viel Rummel.

Am 1. Juli werden wir unsere neue Woh-
nung in Schorndorf beziehen. Seit
Klaus seine Prüfung als Regierungsbau-
meister am Anfang dieses Jahres abgelegt
ist er in Schorndorf auf dem Wasser-
wirtschaftsamt tätig. Dabei war natür-
lich die ewige Fahrerei auf der Bahn
auch nicht angenehm. So sind wir über
die neue Leistung recht froh.

Ja, liebe Tante Margrit, vielleicht finden
wir in den nächsten Wochen mal Zeit, bei
einem Besuch in Stuttgart bei Euch
eingzusehen, natürlich nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung.

Bis Du also unsern Söhnchen dann persön-
lich kennenlernst grüßen wir Dich und
Kirsta und Fe herzlichst.

Deine Karin
mit Familie.